Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kriegsbericht XIII

Sehr gehrter Herr Nebelspalter!

Kennst du das Land, wo Wilsons Noten blühn,
In dunkler Ecke Morgans Dollars glühn?
Dahin, dahin, o mein Geliebter, laß uns ziehn!

Ich rede Sie hier mit „du“ und mit „Geliebter“ an; das ist natürlich poetische Lizenz. Das „du“ können Sie verzeihen, aber das „Geliebter“ kann ich mir nicht verzeihen, denn bei meiner, Ihnen bekannten Offenheit muß ich gestehen, daß mir meine „Geliebte“ 26-milliardenmal lieber ist, als der bebartetste Nebelspalter-Redakteur. Doch das ist nebensächlich — ich meine natürlich die Geliebte, nicht den Redakteur, und die Hauptfrage für mich ist jetzt: soll ich fortfahren, als Kriegsberichterstatter zu schreiben, oder wäre es jetzt nicht an der Zeit, mich zum Friedensberichterstatter umzuwandeln? Die Friedenstauben fliegen ja durch die Luft, leider noch ungebraten.

Wenn England erst einsieht, daß Bonar Law ein lauer Bonarr ist; wenn Frankreich einsieht, das Briand mehr Brie fromage ist; wenn Italien erst einsieht, daß Sonnino so nie no zum Friedensangebot sagen kann; wenn Deutschland einsieht, daß Bethmann-Hollweg ein Hohlweg zur Abrüstung ist; wenn Rußland erst einsieht, daß nicht alle hundert Millionen Einwohner als Minister verbraucht werden können; wenn Oesterreich einsieht, daß Tisza dies da und das da opfern muß; wenn Bulgarien erst einsieht, daß die Türkei durch Rumänien nach Serbien für Griechenland — entschuldigen Sie, aber jetzt ist mein Verstand blockiert — kurz enfin, wenn Alle Alles einsehen, dann sehe ich nicht ein, warum die Einsicht nicht als Sieger aus diesem Krieg hervorgehen soll, und die Einsicht scheint mir jetzt die einzige Großmacht zu sein, die uns eine friedliche Zukunft schaffen kann.

Oder gehört die Einsicht auch zu den Neutralen, die sich nicht einmischen wollen? Dann wäre natürlich kein Ende abzusehen.

Ich habe in diesem Bericht des öfteren das Wort „natürlich“ gebraucht; gestatten Sie deshalb, daß ich mich diesmal in voller Na-

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Hotel und Café-Restaurant „Seebacherhof“
Zürich-Seebach Tramhaltestelle
Täglich: Küchen-Spezialitäten
Saal für Anlässe
Wunderschöner Ausflugsort!
1726 Frau J. Bindschädler u. Töchter.

BASEL

Café Basler Wein
Bierhalle I. Ranges
„Rebleuten-Zunft“
Gesellschaftssäle
Freiestr. 50

Basel Gasthaus zum Hirschen
Kleinbasel 1619
beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr Tanz-Unterhaltung
Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine
Gute Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an.
Es empfiehlt sich bestens F. Mulisch, Chef de Cuisine.

Altschweizer Wein- u. Bierstube
zum
Gifthüttli
(beim Marktplatz)
Selbstgezogene Weine - Gutgepflegte Küche
Restauration à la carte
:: Saal für Vereins- und Familien-Anlässe ::
Telephon 611 PAUL WEISS, Chef de cuisine

Konzerthalle St. Klara
Clarastrasse 2, Basel 1692
Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi

Basel Hotel Blume Marktgasse 4
1575 neu eingerichtetes Haus.
Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Zimmer von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tageszeit. — Abendplatten in grosser Auswahl
Prima Weine. — Kardinalbier, hell und dunkel.
Telephon 1695 Täglich Konzert Telephon 16-5
Bestens empfiehlt sich Wwe. Müller-Koch.

Hotel STADTHOF BASEL
Barfüsserplatz
Café-Restaurant — American Bar 1618
Best empfohlenes Haus. Restauration zu jeder Tageszeit
Zimmer von 2 Fr. an. Jak. Forrer.

„Zum braunen Mutz“
Restaurant und Bierhalle
Barfüsserplatz 10, Basel 1582
Gesellschafts-Saal im I. Stock. F. Kirschenhelter-Sempp.

Grand Café Métropole, Basel
Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle
Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2 8-1/2 11 Uhr.

BERN

„BUBENBERG“
Grd. Café-Restaurant & Hotel-Garni
Beim Bahnhof — Telephon 535
1710 Inh.: MITTLER-STRAUB

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant
„Wohlfart“ Hirschengraben Bern 1551
(1 Min. v. Bahnhof)

Hotel Maulbeerbaum, Bern
Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 2.— an.
Café-Restaurant
Täglich v. 4 1/2 bis 6 1/2 u. 8 bis 10 1/2 Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr:
Erstklassige Künstler-Konzerte!
Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Bern Massage. Dampf- u. Heissluftbad.
Spezial-Wannenbäder. Marktgasse 29,
Eing. Amthausgässchen
Telephon Nr. 4788 :: Rosa Bleuel

Die schönsten Clichés liefert prompt u. billig Th. Meister BERN

Bern Pension Hortensia
3 Minuten v. Bahnhof
Bubenbergplatz — Laupenstrasse 1
Telephon 3946 — I. Etage
Schöne Zimmer, anerkannt gute Küche. Nachmittagstee. 1553

Und wenn einer Gold für Blei anzubieten hat, so wird er es nicht los, wenn er es nicht bekannt macht
Mark Twain.

Besuchen Sie das
Crèmerie-Restaurant
Bern, Münzgraben
vis-à-vis Bellevue-Palais.

Café Corso
Bern : Aarbergergasse 40
Täglich: 1613
Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

Wildische Haarpflege gegen Kahlköpfigkeit, Haarausfall, Schuppen, u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs.
Frau L. WILD Schwanengasse 9 III. Etage BERN
1491 Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

Zentral-Waschanstalt
Telephon 1975 - BERN - Schwarzthorstr. 33
1659
Prompte Bedienung durch die ganze Schweiz!

LUZERN

ROSENGARTEN
:-: Damen-Kapelle :-:
Täglich 2 Konzerte

Avis!
In den neu ausgestatteten Räumen meines Etablissements findet täglich Mittag und Abend „Salon-Musik“ der vielfach prämiierten Solisten Madame und Monsieur Alfons Welvis aus Brüssel statt.
Café und Restaurant „Stadthof“
H. Hengelhaupt.

Restaurant Eintracht
Grösstes Konzert-Lokal ::
Täglich fertige Speisen und nach der Karte zu bürgerlichen Preisen 1699 N

Weinfelden Thurgau Hotel „Merkur“
Tel. Nr. 43. — Direkt am Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer — Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle Weine — Offenes Bier — Auto-Garage. — Es empfiehlt sich den HH. Geschäftsreisenden höfl. A. Saurwein-Fricker.